

Route 22 - Borgo des Sorrento-Tals

Ausgangspunkt: Sorrento (Piazza Tasso)

Ankunft: Sorrento (Piazza Tasso)

Beschilderung: Markierungen mit grüner Farbe und Fliesen

Schwierigkeit: T

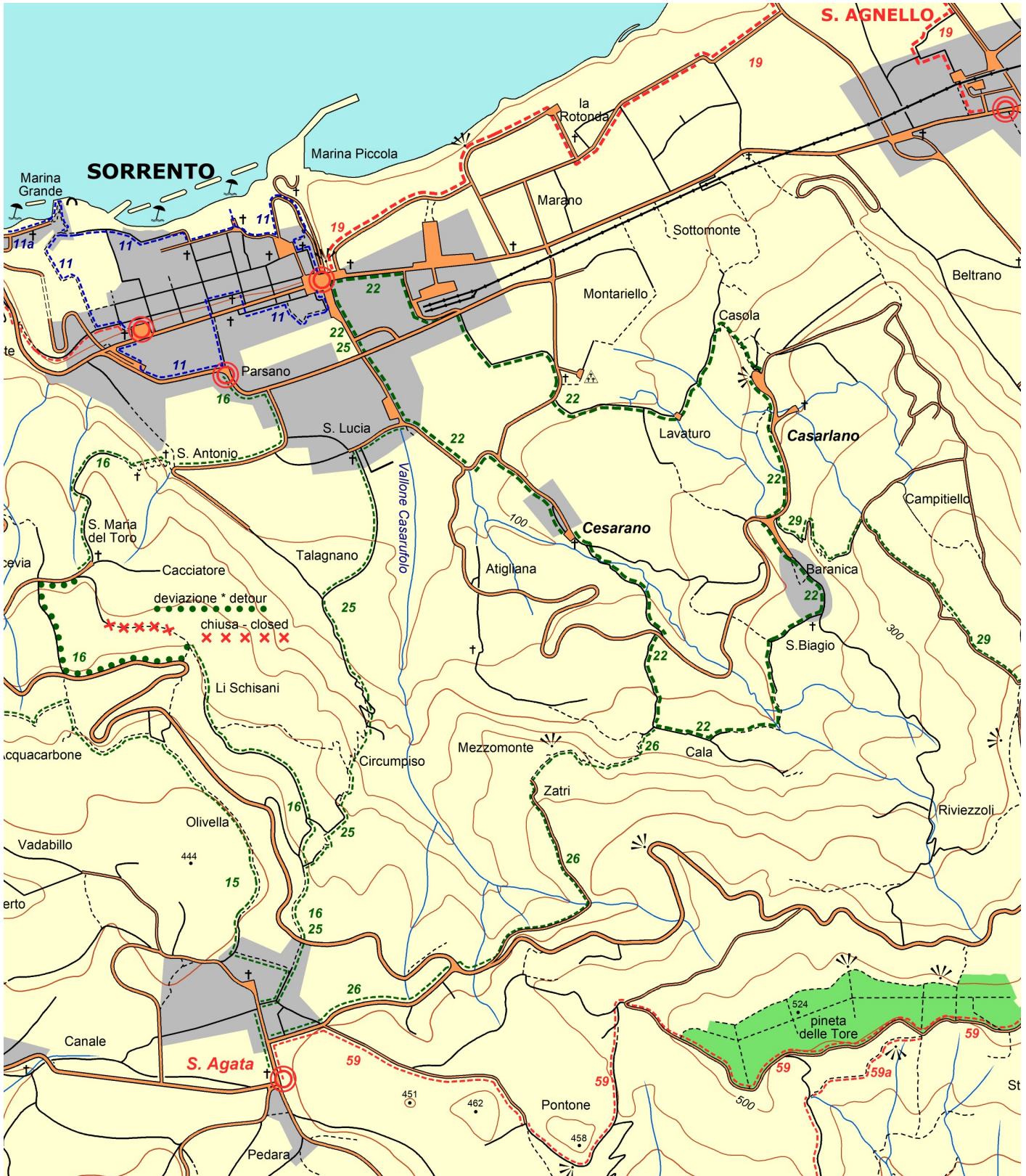
Gesamtlänge: 5300 m

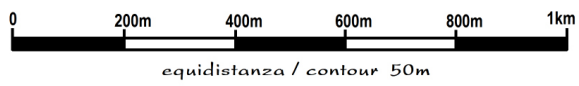
Höhenunterschied: + 194 -
194 m

Mind Höhe: 52 m

Maximale Höhe: 233 m

Gemeinsamer Ausgangspunkt: 11, 13, 14, 15, 16, 19, 23, 25, 26, 29





progetto e disegno di Giovanni Visetti

© 1990-2022 - www.giovis.com

Route 22 - Borgo des Sorrento-Tals

Wie erreichen Sie die Route:

Vom Hafen: Laufen Sie die Via Luigi De Maio entlang, die Straße führt bergauf, nach 400 Metern finden Sie einige Treppen, die Sie direkt zur Piazza Tasso führen. Wer möchte, kann auch mit dem Shuttlebus ins Zentrum fahren.

Vom Bahnhof Sorrento: Laufen Sie in Richtung Corso Italia und biegen Sie links ab, nach 400 Metern befinden Sie sich auf der Piazza Tasso.

Informationen:

Es handelt sich um eine Strecke, die durch die bewohnten Gebiete oberhalb von Sorrento führt und die auch verschiedene historische Kopfsteinpflasterstraßen einbezieht, die noch nicht in Teer- Straßen umgewandelt wurden. Da es sich um einen Rundweg handelt, können Sie natürlich von jedem beliebigen Punkt aus starten, von der Unterkunft, dem Bahnhof oder wo immer man parken kann. Wanderer (die sich wahrscheinlich nicht so sehr für das Zentrum interessieren) können auch den städtischen Teil auslassen, indem sie die Route entlang der Via San Renato (zwischen Via San Valerio und Cesarano, grüne Punkte auf der Karte) abkürzen und so auf nur 3,8 km reduzieren. In diesem Fall wandert man durch den angenehmsten, ruhigsten, ländlichsten und panoramischsten Teil. Man bleibt dem Verkehr fern, läuft an Gärten, Gemüsegärten und Hainen vorbei, passiert verschiedene Bäche und berührt charakteristische Punkte wie das Rivo Cesarano, San Biagio, den Aussichtspunkt von Casarlano und die Johannisbrotbäume der Via Casola.

Zwischen der Piazza Tasso und dem Endpunkt des Rundgangs (in der Via Cala) beträgt der Höhenunterschied ca. 185 m. Da die Entfernung zwischen diesen Punkten jedoch je nach Wanderrichtung variiert, haben diejenigen, die im Uhrzeigersinn wandern (Via Casarlano), eine durchschnittliche Steigung von 5,6 %, während in der entgegengesetzten Richtung (Via Cesarano) die Steigung 9,3 % beträgt und die Wanderung daher für manche anstrengender erscheinen mag (insbesondere in der Via Palomba).

Wer weiter in den oberen Teil des Tals aufsteigen möchte, kann eine der beiden Routen wählen, die von diesem Rundweg abzweigen und nach Sant'Agata (Weg 26) bzw. Colli di Fontanelle (Weg 29) führen.

Routenbeschreibung

Von der Piazza Tasso (der antiken Porta del Piano) geht man die Viale Caruso zwischen Linden und Platanen entlang, vorbei dem Vallone dei Mulini, läuft unter dem Viadukt der Via degli Aranci hindurch, passiert die Piazza Gangi und biegt links ab, um das Tal zu umrunden. An der nächsten Weggabelung folgen Sie der Hauptstraße zunächst nach links (steiler Anstieg) und dann an der T-Kreuzung nach rechts mit deutlich sanfteren Steigungen. Man verlässt den Weg und folgt der alten Straße nach rechts, die durch den historischen Ortskern führt und direkt vor der Kirche von Cesarano endet. Wir gehen bis zur Seite der kleinen Kirche, biegen an der Abzweigung einige Meter weiter rechts ab und beginnen, nachdem wir den Bach überquert haben, zwischen schattigen Gärten zur Straße nach Casarlano aufzusteigen. Folgen Sie diesem einige Meter nach rechts und kehren Sie auf die Nebenstraße zurück, indem Sie links in die Via Palomba einbiegen. Auch hier gibt es relativ steile Anstiege, aber nach etwa 300 Metern flacht der Weg an der Kreuzung mit der Route 26 ab, die mit einem noch steileren Abschnitt auf der rechten Seite beginnt. Route 22 führt stattdessen nach links auf die Via Cala mit einem sanfteren Anstieg durch die Bäume. An der Weggabelung nach weniger als 200 m erreichen Sie den höchsten Punkt der Strecke (233 m) und beginnen, nach links abzusteigen. Man überquert ein erstes Bachrinne und, nachdem man an einer Wohnanlage vorbeigekommen ist, ein anderes, das merkwürdigerweise über Felsen verläuft. Man geht zwischen Kalksteinmauern und Gärten mit typischen lokalen Produkten weiter, bis man an eine T-Kreuzung kommt, wo man rechts abbiegt und nach einem leichten Anstieg die Kirche San Biagio erreicht. Wir biegen nach links ab und durchqueren den gesamten alten Ortskern von Baranica bis zu der Erweiterung oberhalb der Straße nach Casarlano, die wir bald erreichen. Auf der rechten Seite beginnt die steile und enge Via Gradoni, der Beginn der Route 29, die zu den Colli di

Fontanelle führt, während die Route 22 auf der breiten und landschaftlich sehr reizvollen Fahrbahn (von oben hat man einen weiten Blick auf den Golf von Neapel und Sorrent) bis zum breiten, von Bäumen gesäumten Aussichtspunkt führt, etwa fünfzig Meter hinter der Kirche von Casarlano. Nehmen Sie die kleine Straße am Rande des Aussichtspunktes und verlassen Sie sie nach wenigen Metern, gleich nach der Kurve, um auf dem alten Sandstein- Pflasterweg zwischen den charakteristischen Johannisbrotbäumen weiterzugehen. An der T-Kreuzung am Ende der Treppe biegen Sie links ab und folgen dem schmalen Weg, der sich nach 300 Metern zu einem kleinen Platz erweitert, auf dem sich einige alte Waschhäuser befanden. Laufen Sie weiter und lassen Sie zuerst die Gärten auf der rechten Seite und dann den historischen Friedhof von Sorrento hinter sich, bis Sie die breite Fahrbahn der Via San Renato erreichen. Von hier aus biegen diejenigen, die den kurzen Rundweg unter Umgehung des Zentrums von Sorrent machen wollen, nach links in Richtung Cesarano ab, während man für den vollständigen Rundweg mit Rückkehr zur Piazza Tasso 100 Meter nach rechts absteigt und nach links in die Via Marziale abbiegt. Diese schmale Straße endet an der belebten Via degli Aranci oberhalb des Bahnhofs Circumvesuviana. Überqueren Sie vorsichtig die Straße und gehen Sie hinunter bis zum Corso Italia, wo Sie nach links abbiegen und die Piazza Tasso bereits in Sichtweite haben.

Wegbeschreibung:

piazza Tasso (*Tasso Square*), viale Caruso, via Fuorimura, via Santa Lucia, via Atigliana, via Cesarano, via San Renato, via Cesarano vecchia, via Palomba, via Cala, via Baranica, via Casarlano, via Casola, via San Valerio, via San Renato, via Marziale, corso Italia, piazza Tasso